Pressemitteilung

21. September 2022

Heute im Livestream: Verleihung des Deutschen Kulturpolitikpreis an Bénédicte Savoy

Berlin, den 21.09.2022. Heute Abend verleiht der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, den Deutschen Kulturpolitikpreis an **Prof. Dr. Bénédicte Savoy**.

Mit der Auszeichnung wird das außerordentliche wissenschaftliche wie kulturpolitische Engagement mit Blick auf den Kunstraub und die Restitution von Kulturgut, das die Arbeit von Prof. Dr. Bénédicte Savoy auszeichnet, gewürdigt. Besondere Verdienste hat sie sich mit ihrem nachdrücklichen Einsatz für die Rückgabe von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten im In- und Ausland erworben.

Das Preisobjekt, das heute Abend an Prof. Dr. Bénédicte Savoy verliehen wird, stammt von dem Lichtkünstler **Klaus Geldmacher**.

Verfolgen Sie die Verleihung **hier live ab 18 Uhr** aus dem Wilhelm von Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin. Die Laudatio hält der Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, **Prof. Dr. Christoph Markschies**.

Wir danken den ARD-Kulturwellen für die Übertragung der Preisverleihung.

Mehr zur Preisträgerin

Die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Bénédicte Savoy wurde 1972 in Paris geboren. Sie ist Professorin für Kunstgeschichte der Moderne an der Technischen Universität Berlin. Von 2016 bis 2021 war sie Professorin für die Kulturgeschichte des europäischen Kunsterbes des 18. bis 20. Jahrhunderts am Collège de France in Paris.

Als Expertin für „Translokationen“ von Kunstwerken (einschließlich Kunstraub und Beutekunst) erarbeitete sie 2018 gemeinsam mit Felwine Sarr einen Bericht über die Restitution afrikanischer Kulturgüter für den französischen Staatspräsidenten, der maßgeblich Bewegung in die Diskussion um Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten brachte.

Mehr zum Preis

In diesem Jahr wird zum zweiten Mal der Deutsche Kulturpolitikpreis des Deutschen Kulturrates verliehen.

2021 wurde erstmalig der Deutsche Kulturpolitikpreis des Deutschen Kulturrates für besondere kulturpolitische Verdienste vergeben. Der Preis ist aus dem „Kulturgroschen“ hervorgegangen, der seit 1992 jährlich für kulturpolitische Lebensleistungen bzw. für eine Leistung langfristiger kulturpolitischer Tragweite vergeben wurde.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger des „Kulturgroschen“, den der Deutsche Kulturrat von 1992 bis 2019 jährlich für besondere kulturpolitische Verdienste vergeben hat, sowie die Preisträger des Deutschen Kulturpolitikpreises finden Sie hier.

Medienpartner: ARD-Kulturradios
Kooperationspartner: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.

Lesehinweis zum Thema:

Kolonialismus-Debatte: Bestandsaufnahme und Konsequenzen (Buchveröffentlichung)

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat